

Bewerberbogen



1. Persönliche Daten

männlich weiblich divers

Vorname, Name: _____ Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____ E-Mail: _____

PLZ, Ort: _____ Telefon/Mobil: _____

2. Beruflicher Hintergrund

Erlernter Beruf/Studienfach: _____

Derzeitige Tätigkeit: _____

3. Arbeitszeit und Verfügbarkeit

Teilzeit/Vollzeit Studentische Kraft (max. 20 Std./Wo.)

Gewünschter Stundenumfang pro Woche: _____

Mögliche Arbeitstage (bitte ankreuzen):

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Schichtbereitschaft: Tag Nacht Beides

Eingeschränktes Zeitfenster:

4. Sonstiges

Ja **Nein**

Führerschein?

Auto vorhanden?

Ist ein Einsatz bei Kund*innen mit
Tieren (Hund, Katze) möglich?

5. Datenschutz & Erklärung

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben und habe die
Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen. Die angegebenen
personenbezogenen Daten, werden für den Zweck der Durchführung des
Vermittlungsverfahren verarbeitet. Für das Bewerbungsverfahren ist es notwendig, dass
die Bewerbungsunterlagen an die relevanten Kund*innen des ZSL e.V. weitergeleitet
werden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Informationsblatt gemäß EU-DSGVO

Ich wurde über folgende Rechte informiert:

1. Recht auf Beschwerde(Art. 77 DSGVO)

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde für das ZSL in datenschutzrechtlichen Fragen ist in der Landesdatenschutzbeauftragte des Bayern.

Anschrift:

Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19
80502 München
Telefon/Telefax: 089/21 26 72-0 / 089/21 26 72-50

2. Recht auf Bestätigung (Art. 15 DSGVO)

Der Bewerber hat das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

3. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Der Bewerber hat das Recht unentgeltlich eine Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten anzufordern und eine Kopie dieser zu erhalten.

4. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Der Bewerber hat das Recht eine Berichtigung von unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen und unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung eine Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

5. Recht auf Löschung und Recht auf Vergessen werden (Art. 17 DSGVO)

Der Bewerber hat das Recht eine Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, welche nach Anforderung unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

- a. Die erhobenen personenbezogenen sind für den Zweck für den sie erhoben wurden nicht mehr notwendig
- b. Der Bewerber widerruft die Einwilligung zur Verarbeitung und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- c. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- d. Die Löschung der Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung notwendig

6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

1. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a. die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d. die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen

2. Wurde die Verarbeitung gemäß Absatz 1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

3. Eine betroffene Person, die eine Einschränkung der Verarbeitung gemäß Absatz 1 erwirkt hat, wird von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird

7. Recht auf Datenübertragung (Art. 20 Abs. 1 DSGVO)

Der Bewerber hat das Recht auf Datenübertragbarkeit. Er hat das Recht diese Datensätze *in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten*.

8. Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Der Bewerber hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen,